

Antrag

der Fraktion der DVU

Sicherung der Betreuungsqualität im psychologischen Dienst der brandenburgischen Justiz

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. die am 1. Oktober 1993 erlassenen Richtlinien für den psychologischen Dienst in den Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg bis zum 30. November 2009 zu evaluieren und den Landtag über die Ergebnisse dieser Evaluation detailliert zu unterrichten,
2. anhand der vorbenannten Evaluation dem Landtag bis zum 31. Dezember 2009 eine sich über mindestens fünf Jahre erstreckende Planung des Personalbestandes im Bereich der Justizpsychologen vorzulegen, die sowohl dem durch die Evaluation ermittelten Tätigkeitsbedarf als auch der im Interesse des Schutzes und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erwartenden Qualitätssicherung Rechnung trägt.

Begründung:

Mit der Landtagsdrucksache 4/7291 hat die DVU-Fraktion eine Kleine Anfrage an die Landesregierung gerichtet, um Auskunft zum Tätigkeitsprofil der brandenburgischen Justizpsychologen sowie zu Nachfrage und Resonanz der von diesen angebotenen Betreuung zu erhalten. Mit der Landtagsdrucksache 4/7384 hat die Landesregierung diese Kleine Anfrage beantwortet und eingeräumt, dass die bereits am 1. Oktober 1993 erlassenen Richtlinien für den psychologischen Dienst in den Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg auch nach mehr als 15 Jahren ununterbrochener Gültigkeit und Anwendung noch immer nicht evaluiert worden sind.

Datum des Eingangs: 29.04.2009 / Ausgegeben: 30.04.2009

Diesem Missstand alsbald abzuhelpfen und die psychologische Betreuung in der Justiz überprüfbar am tatsächlichen Bedarf auszurichten sowie die Qualität des psychologischen Dienstes langfristig zu optimieren, dient dieser Antrag.

Dabei wird davon ausgegangen, dass die Evaluation der vorbenannten Richtlinie innerhalb eines halben Jahres sowie die anhand dieser Evaluation vorzunehmende Planung des Personalbestandes im Bereich der Justizpsychologen binnen eines weiteren Monats nach Abschluss der Evaluation möglich sind.

Für die Fraktion der DVU

Liane Hesselbarth
Fraktionsvorsitzende